

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 21: Auto-Architektur

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pulverbeschichtet



Die Pulverbeschichtung konnte sich bislang bei der Holzbearbeitung nicht etablieren, denn Holz ist ein lebendiger Werkstoff und hat je nach Beschaffenheit, Alter und Herkunft unterschiedliche Eigenschaften. Die Ramseier Woodcoat AG hat die Technologie nun so weit entwickelt, dass die Anwendung auf MDF in hoher Qualität möglich ist.

Gegenüber herkömmlichen Verfahren wie Spritzen und Laminieren kann beim Aufsprühen des Pulvers jede Ecke erreicht werden. Das Resultat ist ein sehr guter Umgriff, ein nahtloser Kantenverlauf und ein perfekter optischer Eindruck. Die neue Oberflächenbehandlung ist überall geeignet, wo heute MDF im Innenbereich verwendet wird. Das feine Pulver wird mit Sprühpistolen elektrostatisch aufgeladen und appliziert. Anschliessend durchlaufen die Holzsubstrate Infrarotöfen, wobei sich das Pulver vernetzt und aushärtet. Nach einer kurzen Abkühlzeit können die beschichteten Elemente sofort weiterverarbeitet werden. Das ganze Verfahren dauert nur wenige Stunden und ist erheblich schneller und kostengünstiger als das aufwändige Spritzen. Pulverbeschichtete Oberflächen sind widerstandsfähig und kratzfest und weitgehend beständig gegen Chemikalien. Es kommt zu keinem Ablösen, wie dies bei Laminaten oder bei Folien vorkommt. Zudem ist das Verfahren umweltfreundlich: Pulverlacke sind frei von Lösungsmitteln und Giftstoffen. Der Farbverlust ist gering, weil das überschüssige Pulver abgesaugt und wieder verwendet wird.

Ramseier Woodcoat AG
3608 Thun
www.raru.ch

Gut geschmiert



Die Schweizer Serto AG, Spezialistin für Rohrverschraubungen, hat eine neue Trockenschmierung entwickelt. Mit dieser Oberflächenbehandlung der Verschraubungen entfällt der lästige Schmiervorgang bei wiederholten Montagen, das Anfräsen der Gewinde wird sicher verhindert und die Montage durch weniger notwendigen Kraftaufwand erleichtert. Das Anzugsdrehmoment wird gegenüber der herkömmlichen Serto-Verschraubung um 50 %, im Vergleich mit anderen geschmierten Verschraubungen sogar bis zu 66 % verringert. Hinzu kommt das sichere und leichtere Erspüren des Montagestopps, was die Gefahr des Überdrehens verringert.

Serto AG | 8355 Aadorf
Tel. 052 368 12 37
www.serto.com

Leicht und sicher

Kaba Safes & Vaults bietet mit den neu entwickelten Leichtbau-Tresorräumen optimalen Wertschutz dank der hochsicheren und gewichtsreduzierten Relastan-Panzerung. Damit können Wertschutz-Räume ohne baustatische Einschränkungen auf einer vor Wassereintrich geschützten Etage errichtet und dadurch auch besser in den Arbeitsprozess integriert werden. Gegenüber herkömmlichen Konstruktionen sind Tresorräume mit Relastan optimiert hinsichtlich Wandstärke, Raumnutzung und Wirtschaftlichkeit. Die Kaba Wertschutzräume werden in Modul-Bauweise errichtet. Bestehende Räumlichkeiten können dadurch voll genutzt werden.

Kaba AG | 8153 Rümlang
Tel. 044 818 92 11
www.kabatreasure.ch

Lärmschutz



Zu den wirkungsvollsten Massnahmen gegen Verkehrslärm gehören Lärmschutzwände, die heute in vielen Formen und Materialien wie Beton, Holz, Glas oder Metall angeboten werden. Immer mehr gefragt sind inzwischen aber auch begrünbare, stark schallabsorbierende Konzepte, die zusätzlich zur «reinen» Lärmschutzarchitektur auch natürliche Farbkontraste setzen können.

Die RockDelta-Wandelemente bestehen aus einem Steinwollkern, der beidseitig mit einem HD-PE Schutznetz (Maschenweite 7mm) und einem verzinkten Stahlnetz verkleidet ist. Stabilisiert wird das Element durch eine Rahmenkonstruktion aus verzinktem Stahl. Das einzelne Wandelement – als Standardkomponente 1.0, 2.0 oder 2.5 m hoch und 4.0 m lang erhältlich – wird zum Einbau mit Hebezeug zwischen fundierte Stahlprofile (IPE, HEA, UPE) gestellt. Elementauswahl sowie Profildimensionen werden auf die statischen Belastungen abgestimmt. Der Wandfuss liegt in der Regel im Erdmaterial oder wird auf einen Betonsockel abgestellt. Mit dem wasserspeichernden Steinwollkern und der Netzprofilierung eignen sich die Wandelemente zur Begrünung. Das Angebot umfasst ein schmales, leichtes Wandelement (Typ «Extensiv», Breite 16/28 cm) und ein Element für intensive Begrünung (Breite 32 cm). Der Typ «Intensiv» lässt nicht nur eine Bepflanzung vor und hinter der Wand, sondern auch direkt in der Wand zu. Mit den begrünten, wasserhaltenden Wandelementen ist im Sommer eine beachtliche Kühlwirkung möglich.

Schoop + Co AG | 5405 Dättwil
Tel. 056 483 35 35
www.schoop.com

Wasserbau



Der Coanda-Rechen ist ein Schutzfilter für Rohrleitungen und Wasserkraftanlagen. Er wird aus rostfreien Profilstäben aus Stahl hergestellt und nach einem Grobrechen in die Wehranlage eingebaut. Er hält mindestens 90 % des Geschiebes und des Schwemmguts mit einem Korndurchmesser grösser als 0.5 mm von der Fassung fern. Der Coanda erfordert keinen Antrieb und ist selbstreinigend. Dank dem Abscher-Effekt der Profilstäbe fliesst das Wasser mit einer Kapazität von 1121/s pro Meter durch den Rechen.

Marugg + Bruni AG | 7000 Chur
Tel. 081 252 24 78
www.maruggbruni.ch

ArchiCad 10

Das neue Release der Architektursoftware ist ab Ende Juli 2006 auf dem Schweizer Markt verfügbar. Wände, Stützen und Unterzüge können jetzt in jeder Art geneigt werden. Dabei erhalten die Bauteile automatisch eine korrekte Grundrissdarstellung aus Schnittfläche, Untersicht und Aufsicht. Freie Profilformen für Bauteile können einmal gezeichnet und dann als Werkzeug hinterlegt und verwendet werden. Bauteile, die höher als ein Geschoss sind, können in einem Zug mit der kompletten Höhe gezeichnet werden. Das Programm schneidet diese Bauteile automatisch auf jedem Geschoss und stellt die Schnittflächen inklusive Aufsicht oder Untersicht dar. Hinzu kommen individuell wählbare Verschneidungsprioritäten mit einer automatischen Generierung von 2D-Darstellungen für jede Art von Wandanschluss. IDC AG Luzern | 6005 Luzern
www.idc.ch